

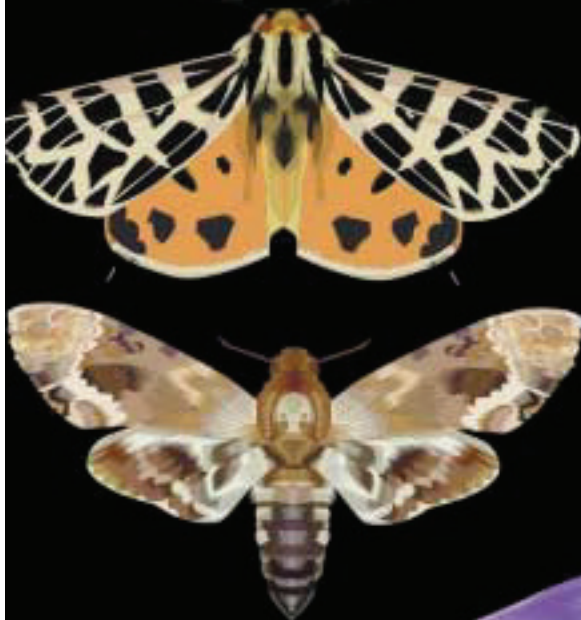
# inMusic

da ist MUSIK drin!

Nr. 97  
Juni/Juli  
2017

20. Jahrgang  
Gratis im Fachhandel  
[WWW.INMUSIC2000.DE](http://WWW.INMUSIC2000.DE)

ANNA COOGAN



THE LONELY CRY OF SPACE & TIME

**ERIC ANDERSEN**  
**Mingle With The Universe:**  
**The Worlds Of Lord Byron**  
 Meyer Records/Rough Trade  
 ★★★★★

Eine dunkel-melancholische Folk-blues-Stimme, die einem wahre Gänsehaut-schauer über den Rücken laufen lässt. So könnte man den rauhen Gesang von Sänger

und Songwriter Eric Andersen beschreiben. Auf seiner neuen Scheibe beschäftigt er sich mit dem Schaffen des exzentrisch-exzessiven britischen Dichters Lord Byron. 2 Songs stammen hierbei aus der Feder Andersens, die restlichen 12 Stücke basieren auf Versen von Byron. Um die Emotionalität und Direktheit zu betonen, wurden alle Stücke live im Studio aufgenommen. Ein Erlebnis!  
**MINKY STEIN**

**JURIAAN ANDRIESSEN**  
**The Awakening Dream**  
 Bureau B/Indigo  
 ★★★★★

Etwas in Vergessenheit geraten in der Riege elektronischer Klangkünstler ist der Niederländer Juriaan Andriessen (1925-1996), der in den 70iger Jahren drei hörenswerte Synthesizeralben aufnahm, die sich an Künstlern wie Tangerine Dream, aber auch an Minimal-Music Komponisten wie Philip Glass und Synthesizer-Pionier Walter Carlos orientierten. „The Awakening“ erschien im Jahre 1977 und wurde vom Künstler selbst nicht unzutreffend als „A Trance Symphony“ bezeichnet. Eine Entdeckung für alle Elektronik-Fans in exzellenter Klangqualität!  
**DUKLAS FRISCH**

**GLEN CAMPBELL**  
**Adios**  
 Universal Music  
 ★★★★★

Mit diesem Album verabschiedet sich der große amerikanische Country-Sänger und Gitarrist Glen Campbell nach einer fast 50jährigen Karriere von seiner großen Fangemeinde. Auf dem ergreifenden "Farewell"-Album gibt es natürlich auch einige hochkarätige Gäste zu hören, wie u.a. Willie Nelson ("Funny How Time Slips Away") und Vince Gill ("Am I All Alone").  
**BERND LORCHER**

**ARTHUR 'BIG BOY' CRUDUP**  
**Rocks**  
 Bear Family  
 ★★★★★

In der Geschichte des Blues leider ein wenig untergegangen ist die Bedeutung von Arthur 'Big Boy' Crudup (1905-1974), der im Laufe seiner Karriere auch dem Rock'n'Roll und dem Rockabilly wichtige Impulse gab. So wurden gleich drei Nummern von ihm von Elvis Presley gecoverd: "That's All Right", "My Baby Left Me" und "So Glad You're Mine". Die Originalsongs von Arthur 'Big Boy' Crudup finden sich neben weiteren 25 Tracks auf vorliegender Zusammenstellung. Das Material stammt aus den Jahren 1946-1962. Auf einem Stück ist auch Elmore James zu hören!  
**RAINER GUERICHT**



**RAY DAVIES**  
**Americana**  
 Legacy/Sony Music  
 ★★★★★

Ray Davies kennt man natürlich als ehemaligen Sänger und Gitarristen der Kinks. Mit "Americana" legt er nun nach 9 Jahren wieder mal ein neues Soloalbum vor, zu dem er durch seine zahlreichen Reisen durch Amerika inspiriert wurde. Ergebnis ist ein gelungenes Singer/Songwriter Album mit untrüglichem Alt-Country + Folk-Charme. Das wundert aber auch nicht, da Ray im Studio von den Jayhawks als Begleitband unterstützt wurde. Alles richtig gemacht!  
**RAINER GUERICHT**



**DELTA MOON**  
**Cabbagetown**  
 Delta Moon/in-akustik  
 ★★★★★

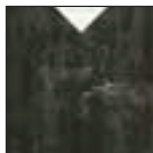
Der Vierer Delta Moon ist schon seit vielen Jahren ein Garant für besten Slidegitarrenblues. Die Formation hat mit Tom Gray und Mark Johnson gleich zwei Lap Steel Gitarristen in der Band, was neben dem samtweichen und rauhen Gesang von Tom Gray für einen hohen Wiedererkennungswert sorgt. Rollende Piano-Grooves, Spoken-Words und weiblicher Backgroundgesang runden die Sache auf emotionsgeladenen und eindringlich-hymnischen Nummern wie "Refugee" zusätzlich ab. Starke Scheibe!  
**BERND LORCHER**

**DOGGERLAND**  
**No Sadness Of Farewell**  
 Westpark Music/Indigo  
 ★★★★★

"Doggerland" ist der Name einer Landmasse, die Skandinavien, Dänemark, die Niederlande und Deutschland mit den Britischen Inseln vor mehr als 8000 Jahren verband. "Doggerland" ist aber auch der Name der Band, die der Engländer Richard Burgess und der Schwede Anders Ådin vor 10 Jahren gründeten, ganz passend für ihren musikalischen Schmelztiegel zwischen englischer und schwedischer Folklore. Für ihre neueste Arbeit haben sich Doggerland mit Kevin Henderson (fiddle), Jenny Gustavson (fiddle), Mats Eden (viola d'amore) und Fredrik Bengtsson (bass) einige Musiker ins Studio geholt, die dem Sound der Einspielung hörbar gut tun. So entsteht eine Mischung aus Shanties und traditionellen Melodien, die in norwegischer und englischer Sprache interpretiert werden. Ausdrucksstarke Vocals und eine historische Instrumentierung machen die Scheibe zu einer wahren Entdeckung.  
**UTE BAHN**

**ALBERT AF EKENSTAM**  
**Ashes**  
 Kning Disk/Cargo Records  
 ★★★★★

Verzaubernde, schwelgerisch-akustisch instrumentierte Singer/Songwriter-Scheibe aus Schweden. Von dort stammt Albert Af Ekenstam, der mit "Ashes" ein Album eingespielt hat, das einen auf einer sanften Welle des Wohlfühls dahingleiten lässt. Seine sonor-melancholische Gesangsstimme agiert in wunderbaren Klanglandschaften, die wie auf dem Ende von "Angel Liz" aber auch schon mal in größere Gitarrendimensionen gleiten können. Tipp!  
**RAINER GUERICHT**



**TIM ENGELHARDT**  
**Moments Of Truth**  
 Poker Flat Recordings  
 ★★★★★

Der Kölner DJ und Producer Tim Engelhardt legt mit „Moments Of Truth“ sein Debütalbum vor. Entstanden ist ein atmosphärisches, melancholisches und plügendes Elektronikalbum, das sich hören lassen kann. Anspieltipp hierzu ist das wie ein geschmierter Motor nach vorne treibende „Solitude.“  
**SIGGI MAYEN**

**ESTBEL**  
**Saar**  
**FOLK AVANT**  
**Gryningsland**  
 Nordic Notes  
 ★★★★★

Aus Estland kommt die vierköpfige Folk-Band ESTBEL, die ihren traditionellen Folksound mit zwei wunderschönen Frauenstimmen, Fiddle, Banjo, Mandoline und Akkordeon kombiniert. Augen schließen und sich von betörenden Stücken wie "Vaika Lind" verzaubern lassen. - Zaubervolle Frauenstimmen erwarten einen auch auf der CD des schwedisch-finnischen Frauentrios FOLK AVANT. Anna Wikenius (vocals), Maija Kauhanen (vocals, kantele) und Anna Rubinsztein (vocals, fiddle) vermischen traditionellen, skandinavischen Folk mit wunderschönen Gesängen und frischen Klangideen, u.a. auf dem emotional-eindringlichen Stück "Instagram".  
**MINKY STEIN**

**EVENSANNE**  
**What If**  
 Berthold/Helikon Harmonia Mundi  
 ★★★★★

Eine musikalische Wundertüte voller Überraschungen und ungewöhnlicher Instrumente serviert uns das Quartett Evensanne auf seinem zweiten Longplayer. Die musikalische Basis bildet der poetisch-exaltierte Gesang und das Glockenspiel von Sanne Huijbregts und das Gitarrenspiel von Eran Har Even. Dazu kommen Itai Weissman am EWI (ein seltenes elektronisches Blasinstrument) sowie Jeroen Batteredink am Schlagzeug. Ergebnis ist eine total eigenständige komplexe und vielschichtige Progressive Folk-Art-Jazz-Rock-Scheibe mit facettenreichem weiblichem Gesang, die man so auch nicht alle Tage zu hören bekommt. Prädikat: außergewöhnlich!  
**RAINER GUERICHT**



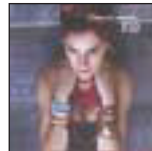
**ESMARK**  
**Mara I**  
**Mara II**  
 Bureau B/Indigo  
 ★★★★★

Hinter dem Elektronikprojekt "Esmark" (Name eines Gletschers einer zu Norwegen gehörenden Inselgruppe im Nordatlantik) verborgen sich die beiden Hamburger Klangtuffler Nikolai von Sallwitz (modular, synths, drumboxes) und Alsen Rau (modular & tapes). Die Beiden kennen sich seit 2001 und haben schon in diversen Experimental-, Theater und Performance-Projekten zusammen gearbeitet. Mit "Mara I" und "Mara II" veröffentlichten sie nun gleichzeitig zwei Scheiben, die in der Einöde Norwegens im Herbst 2016 entstanden sind und somit eng miteinander verbunden sind. Sämtliche Sounds wurden analog eingespielt mit allen möglichen Filtern, Effektgeräten, Drumcomputern und Synthboxen. Ergebnis ist ein hypnotisch-wabender Elektronik-Soundtrack mit jeder

Menge Atmosphäre, plügenden Parts und bedrohlichen Klangkulissen. Mit diesen Klängen könnte auch ein düster-geheimnisvoller Science Fiction-Film untermalt werden!  
**DUKLAS FRISCH**

**FLO**  
**Me Del Rosario**  
 Aqualoca Record/Indigo  
 ★★★★★

Hinter dem Logo "Flo" verbirgt sich die aus Neapel stammende Sängerin und Songwriterin Floriana Giangio, die mittlerweile zu einer der angesagtesten Künstlerinnen innerhalb der italienischen Musikszene zählt. Ihre Lieder handeln von Alltagsbeobachtungen und dem pulsierenden Leben in Süditalien. Das Ganze wird musikalisch verpackt in einen handgemachten Sound aus Indie-Folk, Chanson, Jazz, Pop und mediterranem Ambiente. Sehr charmant und empfehlenswert!  
**MINKY STEIN**



**ALICE FRANCIS**  
**Electric Shock**  
 Täem Täem Recordings/Soulfood  
 ★★★★★

Ihre fast drei Jahre dauernde Welttournee haben Alice Francis und ihre Side-Crew äußerst produktiv genutzt, um jede Menge neuer Songs unter Dach und Fach zu bringen. Deshalb steht das Trio jetzt mit „Electric Shock“ in den Startlöchern und huldigt auf insgesamt 17 Tracks dem Sound der 20er & 30er Jahre, der mit modernem Dance-Sound und der unglaublichen Power-Stimme von Frontfrau Alice Francis genial abgemischt wurde. Eine hörenswerte Melange aus Swing, Blues, House und gelegentlichen Reggae-Ausflügen.  
**UTE BAHN**



**HAYSEED DIXIE**  
**Free Your Mind And Your Grass Will Follow**  
 Hayseed Dixie Records/Cargo  
 ★★★★★

Auf ihrer neuen Scheibe "Free Your Mind..." hat sich die Country, Bluegrass & Hillbilly Formation Hayseed Dixie wieder einmal einige bemerkenswerte Hits vorgenommen, um sie mit Banjo, Fiddle und Lapsteel zu covern. Mit dabei sind diesmal u.a. "Black Or White" (Michael Jackson), "Buffalo Soldier" (Bob Marley), "What's Going On" (Marvin Gaye), "A Change's Gonna Come" (Sam Cooke), "Oliver's Army" (Elvis Costello) und "Ball Of Confusion" (MPTKs). Dicke Empfehlung!  
**MINKY STEIN**

**RUDOLF HEIMANN**  
**Touch The Sky**  
 Spheric Music  
 ★★★★★

Der aus Islerlohn stammende Elektronikünstler Rudolf Heimann kann auf eine umfangreiche Schaffensdiscographie zurückblicken. Allerdings sind viele seiner Scheiben schon lange vergriffen oder nur noch für teures Geld erhältlich. Mit "Touch The Sky" erscheint nun sein Album aus dem Jahre 1992 als Wiederveröffentlichung mit 2 Bonustracks. Für das sorgfältige Re-Mastering war kein Gerin-



ger als Produzenten-Legende EROC zuständig. Die einzelnen Nummern gehen sehr gut ins Ohr und erinnern auf Stücken wie "Skywalker" und "Fresh Air" manchmal auch an das Alan Parsons Project. Zum prägnant stimmigen Sound trägt auch das tolle E-Gitarrenspiel von Holger Strausberg bei. Auf einigen Stücken sind auch noch Saxophon, Flöte, Akustikgitarre oder Oboe zu hören. Fein!  
**RAINER GUERICHT**

**HUNDLING**  
**Gestern oder im 3. Stock**  
 Donnerwetter Musik/Cargo  
 ★★★★★

Wie bereits auf ihrem Debüt „Ois Chicago“ (2015) zeigt sich die Münchener Combo als stilistisch offene Truppe, die im gepflegten Münchnerisch gekonnt zwischen J.J.Cale, Tom Petty und Tom Petty-Sound pendelt. Da wird gegroovt, gerockt und auch mal ein Reggae-Akkord angestimmt, dass es eine wahre Freude ist. Kleine Alltagsgeschichten, verpackt mit bayerischem Laidback, Desert-Feeling und tiefstem Mississippi-Blues! Hundling haben es einfach drauf!  
**FABIAN HAUCK**



**JAMARAM**  
**Freedom of Screech**  
 Turban Records/Groove Attack  
 ★★★★★

Die Münchener Spaß-Combo Jamaram stellt ihre neue CD vor, die wieder ein Sammelsurium der unterschiedlichsten Einflüsse darstellt. Roots-Reggae, Ska, Dub, Soul, Funk und HipHop werden zu einem süffigen Sound-Cocktail vermischt, der in die Beine geht. Ob schwere Bass-Lines und Offbeat-Attacken, groovende Rap-Attitüden, Balkan-Sounds oder Afrobeats: alles passt wie ein Puzzle perfekt zusammen. Und nebenbei transportiert ihre Musik jede Menge Lebensfreude und Weltoffenheit.  
**FABIAN HAUCK**

**SOPHIA KENNEDY**  
**Sophia Kennedy**  
 Pampa Records/Rough Trade  
 ★★★★★

In der deutschen Indie-Pop-Szene nimmt die Sängerin und Songwriterin Sophia Kennedy eine Ausnahmestellung ein. Mit ihrer unvergleichlichen Stimme und den melancholischen Beats, eleganten Klaviermelodien, wimmernden Orgeln, Loops und Indie-Pop-Charme schafft sie eine Scheibe, die einen gefangen nimmt und der man gerne zuhört. Als Warm-Up-Vorschlag empfehle ich mal das ausgeklügelte "Dizzy Izzy". Wunderbar!  
**MINKY STEIN**

**CLAUDIA KORECK**  
**Holodeck**  
 Honu Lani Records/Universal  
 ★★★★★

Auch nach 10 Jahren im musikalischen Geschäft ist die bayerische Sängerin und Songwriterin Claudia Koreck noch für eine Überraschung gut. So erscheint ihr neues Album "Holodeck" als Doppel-CD mit einer englischen (CD1) und einer bayerischen Version (CD2). Die einzelnen Stücke durchzieht eine melancholisch-verträumte Atmosphäre, die auch mit Streichern und programmierten Beats aufwarten kann. Aufgenommen hat Claudia die neuen Songs übrigens im fernen Los Angeles mit einer hoch-

